



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

29.04.2024

Am **29.04.2024**, um 19:00 Uhr, sind im Ratssaal der Gemeinde Kaltern, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

29.04.2024

Il **29.04.2024**, alle ore 19:00, nella sala del Consiglio comunale di Caldaro, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ANDERLAN Anton	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
MAIER Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Gertraud	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Walter	Ratsmitglied	Consigliere	x	
OBERPARLEITER Dr. Wolfgang	Ratsmitglied	Consigliere		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera	x	
PILLON Dr. Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr. Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
TANZER Karin	Ratsmitglied	Consigliera		
von ACH Dr. Florian	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliere	X bis Pkt. 2) fino al p.to 2)	
WEISSENSTEINER dott. Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere	x	

An der Sitzung nimmt der Generalsekretär KREITHNER Dr. Johann teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Maier Werner und Ambach Christian ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Greif Margareth betraut.

Alla seduta partecipa anche il Segretario Generale KREITHNER dott. Johann.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Maier Werner e Ambach Christian.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Greif Margareth.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.03.2024

(Beschluss Nr. 15)

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wegen Abwesenheit (Benin Bernard Gertrud und Atz Werner), anwesend 14 Ratsmitglieder, abwesend 4 Ratsmitglieder (Walter Morandell, Marlene Pernstich, Stefan Vorhauser und Dietmar Zwerger)

1. Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 25.03.2024 wird ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen genehmigt.

Die Bürgermeisterin Benin unterbreitet den Vorschlag, die Tagesordnungspunkte 5. und 6. vorzuziehen.

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmeneinhelligkeit durch Handerheben die Tagesordnungspunkte 5. und 6. vorzuziehen.

2. Genehmigung der Verordnung zur Festlegung der Kriterien für die Annahme von wiederverwendbaren Gütern an der Sammelstelle für Wert -und Schadstoffe

(Beschluss Nr. 16)

Bürgermeisterin Benin ersucht die Mitarbeiterin Bernard Silvia die Verordnung zur Festlegung der Kriterien für die Annahme von wiederverwendbaren Gütern an der Sammelstelle für Wert -und Schadstoffe zu erläutern.

Bernard Silvia erläutert die Verordnung zur Festlegung der Kriterien für die Annahme von wiederverwendbaren Gütern an der Sammelstelle für Wert -und Schadstoffe.

Bürgermeisterin Benin bedankt sich bei Silvia Bernard für die Ausarbeitung und Vorstellung der neuen Verordnung.

Anderlan bedankt sich auch und ersucht um Veröffentlichung im Gemeindeblatt, damit die Bürger informiert werden.

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmeneinhelligkeit durch Handerheben, anwesend 14 Ratsmitglieder, abwesend 4 Ratsmitglieder (Walter Morandell, Marlene Pernstich, Stefan Vorhauser und Dietmar Zwerger)

1. Die Verordnung zur Festlegung der Kriterien für die Annahme von wiederverwendbaren Gütern an der Sammelstelle für Wert -und Schadstoffe zu genehmigen, mit dem Wortlaut des diesem Beschluss als ergänzender Bestandteil beigelegten Entwurfes, bestehend aus 12 Artikel.

Vorhauser betritt den Sitzungssaal.

3. Abänderung der Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle

(Beschluss Nr. 17)

Bürgermeisterin Benin ersucht die Mitarbeiterin Bernard Silvia die Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle zu erläutern.

1. Approvazione del verbale della seduta del 25/03/2024

(deliberazione n. 15)

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 12 voti favorevoli e 2 astensione per assenza (Benin Bernard Gertrud e Atz Werner), presenti 14 consiglieri, assenti 4 consiglieri (Walter Morandell, Marlene Pernstich, Stefan Vorhauser e Dietmar Zwerger):

1. Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 25/03/2024 con/senza correzioni rispettivamente integrazioni.

La sindaca Benin propone di anticipare i punti 5 e 6 dell'ordine del giorno.

Il Consiglio comunale decide all'unanimità, per alzata di mano, di anticipare i punti 5 e 6 dell'ordine del giorno.

2. Approvazione del regolamento per la disciplina dei criteri per l'accettazione di beni riutilizzabili nel centro di riciclaggio

(deliberazione n. 16)

La sindaca Benin chiede all'impiegata Bernard Silvia di illustrare il regolamento per la disciplina dei criteri per l'accettazione di beni riutilizzabili nel centro di riciclaggio.

Bernard Silvia illustra il regolamento per la disciplina dei criteri per l'accettazione di beni riutilizzabili nel centro di riciclaggio.

La sindaca Benin ringrazia Silvia Bernard per aver preparato e presentato il nuovo regolamento.

Anche Anderlan la ringrazia e chiede che venga pubblicata sul bollettino comunale per informare i cittadini.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano ad unanimità di voti, presenti 14 consiglieri, assenti 4 consiglieri (Walter Morandell, Marlene Pernstich, Stefan Vorhauser und Dietmar Zwerger):

1. Di approvare il regolamento per la disciplina dei criteri per l'accettazione al centro di riciclaggio di beni riutilizzabili, composto da 12 articoli, il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.

Vorhauser entra in sala riunioni.

3. Modifica del regolamento per l'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani

(deliberazione n. 17)

La sindaca Benin chiede all'impiegata Bernard Silvia di illustrare regolamento sull'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani.

Bernard Silvia erläutert die Abänderungen der Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle. Die Anpassung an die Richtlinien von ARERA ist gesetzlich vorgegeben. Die aktualisierte Tabelle als Anlage zur Verordnung wurde heute nachmittag den Gemeinden übermittelt. Die aktualisierte Tabelle wird dem Rat vorgestellt.

Referent Pillon: Auf vielen Ebenen ist es sehr bedenklich, dass der Gemeinderat die Unterlagen nicht rechtzeitig bekommt. Dies ist autonomiepolitisch sehr bedenklich.

Bürgermeisterstellvertreter Dr. Atz: Wir werden trotz dieser gesetzlichen Schwierigkeiten den Dienst professionell weiterführen. Wir werden sehen, ob wir im Mai die Verordnung erneut anpassen müssen.

Von Ach: Dies ist ein weiterer Beweis, wie unfähig dieser Staat agiert. Auf keinem Fall darf die Arera weitere Maßnahmen setzen, welche die Situation in Südtirol verschlechtert. Diese Vorgangsweise ist bedenklich.

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmeneinhelligkeit durch Handerheben, anwesend 15 Ratsmitglieder, abwesend 3 Ratsmitglieder (Walter Morandell, Marlene Pernstich und Dietmar Zwerger)

1. Die Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle aus den, in den Prämissen genannten Gründen, abzuändern.
2. Den beiliegenden Entwurf der Verordnung als ergänzenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses zu genehmigen.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass für all das, was nicht ausdrücklich in der Verordnung geregelt wurde, die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen gelten.
4. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis für unverzüglich vollziehbar erklärt.

4. Interpellation (Prot. Nr. 0027631/24) der Gemeinderatsmitglieder Dietmar Zwerger und Florian von Ach von der Partei "Die Freiheitlichen" betreffend "Schutz vor Wasser und Rutschungen in Oberplanitzing"

Bürgermeisterin Benin verliest die Interpellation.

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

1. Wird die Gemeindeverwaltung die Gefahrensituation in Oberplanitzing beheben? In welchem Zeitrahmen soll dies geschehen? Sofern eine Behebung nicht geplant ist, aus welchem Grund wurde diese Entscheidung getroffen?
2. Die Behebung dieser Situation müsste unseres Wissens unter die Projekte fallen, welche mittels PNRR finanziert werden können. Hat die Gemeindeverwaltung versucht, diese Finanzierung in Anspruch zu nehmen bzw. wird sie es versuchen? Falls dies nicht geplant ist, aus welchem Grund?

Referent Ambach verliest die vorbereitete Antwort wie folgt:
Geschätzte Ratskollegen,

zu Ihrer Interpellation möchten wir wie folgt Stellung be-

Bernard Silvia illustra le modifiche del regolamento sull'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani. L'adeguamento alle linee guida ARERA è previsto dalla legge. La tabella aggiornata allegata al regolamento è stata inviata ai Comuni questo pomeriggio.

La tabella aggiornata viene presentata al Consiglio.

Assessore Pillon: A molti livelli, è molto preoccupante che il consiglio comunale non riceva in tempo la documentazione. Questo è molto discutibile in termini di politica dell'autonomia.

Vicesindaco dott. Atz: Continueremo a gestire il servizio in modo professionale nonostante queste difficoltà legali. Vedremo se a maggio dovremo modificare nuovamente il regolamento.

Von Ach: Questa è un'ulteriore prova delle difficoltà di questo Stato. In nessun caso l'Arera dovrebbe adottare ulteriori misure che peggiorino la situazione in Alto Adige. Questo approccio è discutibile.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano ad unanimità di voti, presenti 15 consiglieri, assenti 3 consiglieri (Walter Morandell, Marlene Pernstich e Dietmar Zwerger):

1. Il regolamento per l'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani viene modificato e precisamente per i motivi indicati nelle premesse.
2. L'allegata bozza del regolamento costituisce parte integrante e sostanziale della presente deliberazione.
3. Di dare atto che per quanto non esplicitamente disciplinato dal regolamento continuano applicarsi le vigenti disposizioni di legge in materia.
4. La presente delibera con stesso risultato di votazione, in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

4. Interpellanza (prot. n. 0027631/24) da parte dei membri del Consiglio comunale Dietmar Zwerger e dott. Florian von Ach del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "Protezione contro l'acqua e le frane a Pianizza di Sopra"

La Sindaca Benin dà lettura della Interpellanza.

Con questa Interpellanza si chiede di sapere quanto segue:

1. L'amministrazione comunale intende porre rimedio alla situazione di pericolo a Pianizza di Sopra? In che tempi lo farà? Se non si prevede di porre rimedio alla situazione, perché è stata presa questa decisione?
- 2) Per quanto ne sappiamo, il risanamento di questa situazione dovrebbe rientrare tra i progetti finanziabili attraverso il PNRR. L'amministrazione comunale ha cercato o cercherà di utilizzare questo finanziamento? Se non è previsto, per quale motivo?

L'assessore Ambach dà lettura della risposta come segue:
Stimati consiglieri,

vorremmo commentare la vostra interpellanza come

ziehen:

zu Punkt 1:

Die Gemeindeverwaltung wird die Gefahrensituation in Oberplanitzing beheben und die notwendigen Maßnahmen veranlassen. Es wurde bereits im Jahre 2023 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Für die Vortreibung dieses Vorhabens fehlen der Gemeinde die notwendigen Geldmittel. Diesbezüglich wurde am 11.04.2024 ein Ansuchen an den Landeshauptmann und an die Agentur für Bevölkerungsschutz eingereicht. Es laufen bereits Gespräche mit den zuständigen Behörden. Sollten die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, ist die Gemeinde bestrebt, dieses Vorhaben innerhalb dieses Jahres zu verwirklichen bzw. zu beginnen. Am 23.04.2024 ist das Antwortschreiben des Landeshauptmannes mit dem Hinweis zur Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung durch die Landesagentur für Bevölkerungsschutz eingegangen.

zu Punkt 2:

Der Landesrat Daniel Alfreider hat mit Schreiben vom 25.03.2024 die Gemeinde darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Landesamt für Geologie und Baustoffprüfung beabsichtigt, für dieses Projekt Gelder über PNRR zu beantragen. Voraussetzung dafür ist die Vorlage eines Ausführungsprojektes vonseiten der Gemeinde. Wie bereits unter Punkt 1 angeführt, laufen Gespräche mit dem zuständigen Landesamt um die Zurverfügungstellung der erforderlichen Geldmittel für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes.

Referent Ambach: Dieses Problem hatten wir schon in der Vergangenheit. Im Jahr 2020 wurde eine Studie ausgearbeitet mit Kosten von 2,7 Millionen Euro. Ein erstes Projekt in Höhe von 120.000 € wird nun durchgeführt.

5. Genehmigung des vom Gemeindeausschuss mit Beschluss Nr. 135 vom 11.04.2024 genehmigten Beschlussvorschlages zu den Einwänden gegen den Gemeinderatsbeschluss Nr. 6 vom 26.02.2024 betreffend "Integrales Wassermanagement - Weitere Vorgehensweise"
(Beschluss Nr. 18)

Bürgermeisterin Benin: Es wurden 16 Einwände von Vereinen und Organisationen gegen den Ratsbeschluss Nr. 6/2024 eingereicht. Es geht dabei hauptsächlich um den Erhalt des Altenburger Waldes und richtet sich gegen den Bau der 2 geplanten Speicherbecken. Projekteinbringer der Speicherbecken ist das Bodenverbesserungskonsortium II. Grades Kaltern. a.d.W.

Mit Ausschussbeschluss Nr. 135 vom 11.4.2024 wurde der Beschlussvorschlag für den Rat genehmigt: Die 16 Einwände mit folgender Begründung abzulehnen: „Für den Standort der zwei geplanten Speicherbecken im „Altenburger Wald“ wird ein Alternativstandort gesucht. Mit deren Umsetzung wurde die mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 6 vom 26.02.2024 eingesetzte Arbeitsgruppe betraut, welche sich dafür spezialisierter Techniker bedient.“

Bis 21.5.2024 muss uns das Konsortium II. Grades der Gemeinde andere Standorte der Speicherbecken mitteilen.

Dr. Weissensteiner: Viele Einwände beinhalten auch andere Punkte wie den Altenburgerwald und nun wurden

segue:

al punto 1:

L'amministrazione comunale porrà rimedio alla situazione di pericolo di Pianizza di Sopra e predisporrà le misure necessarie. Uno studio di fattibilità è già stato commissionato nel 2023. Il Comune non dispone dei fondi necessari per portare avanti questo progetto. A questo proposito, l'11 aprile 2024 è stata presentata una domanda al Presidente della Provincia e all'Agencia per la Protezione Civile. Sono già in corso discussioni con le autorità competenti. Se le risorse finanziarie saranno disponibili, il Comune cercherà di realizzare o avviare il progetto entro quest'anno. La lettera di risposta del Presidente della Provincia è stata ricevuta il 23 aprile 2024 e indica la possibilità di un sostegno finanziario da parte dell'Agencia provinciale per la protezione civile.

Punto 2:

Con lettera del 25 marzo 2024, l'assessore provinciale Daniel Alfreider ha informato il Comune che l'Agencia provinciale per la geologia e la verifica dei materiali da costruzione intende richiedere un finanziamento per questo progetto tramite il PNRR. Il prerequisito è la presentazione di un progetto di attuazione da parte del Comune. Come già menzionato al punto 1, sono in corso discussioni con l'ufficio provinciale competente in merito alla messa a disposizione dei fondi necessari per la preparazione del progetto di attuazione.

Assessore Ambach: Abbiamo già avuto questo problema in passato. Nel 2020 è stato realizzato uno studio con costi di costruzione di 2,7 milioni di euro. Ora si sta realizzando un primo progetto per un totale di 120.000 euro.

5. Approvazione della proposta di deliberazione approvata dalla Giunta comunale con deliberazione n. 135 dell'11/04/2024 per le osservazioni contro la deliberazione del consiglio comunale n. 6 del 26/02/2024 riguardante "gestione integrata delle risorse idriche - Prossimi passi"
(deliberazione n. 18)

Sindaca Benin: sono state presentate 16 obiezioni da parte di associazioni e organizzazioni contro la delibera del Consiglio n. 6/2024. Esse riguardano principalmente la conservazione del bosco di Castelvecchio e sono dirette contro la costruzione dei due bacini di accumulo previsti. Il committente del progetto dei bacini di accumulo è il Consorzio di miglioramento fondiario di 2° grado Caldaro. a.d.W.

La proposta di deliberazione per il Consiglio è stata approvata con delibera della Giunta comunale n. 135 dell'11 aprile 2024: Le 16 obiezioni suddette sono respinte per il seguente motivo: Per i due bacini di accumulo progettati nel bosco di Castelvecchio si sta cercando una collocazione alternativa. La sua realizzazione è stata affidata al gruppo di lavoro istituito con delibera del Consiglio comunale n. 6 del 26.02.2024, che si avvale a tal fine di tecnici specializzati.

Il Consorzio di miglioramento fondiario di 2° grado Caldaro. a.d.W. deve comunicare al Comune altri siti per i bacini di accumulo entro il 21 maggio 2024.

Dott. Weissensteiner: Molte obiezioni includono anche altri punti come il bosco di Castelvecchio e ora tutte le

pauschal alle Einwände abgelehnt. In der Arbeitsgruppe haben wir noch nicht erfahren, dass 2 neue Standorte gesucht werden.

Da die beiden Standorte nicht mehr gebraucht werden, kann die Bauleitplanänderung zurückgenommen werden.

Dr. Oberparleiter: Der Rat hat mit dem Beschluss vom Februar beschlossen, eine Arbeitsgruppe einzusetzen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Dies ist bis jetzt nicht geschehen. Die Einleitung der Verfahren für die Bauleitplanänderungen wurde bis heute nicht zurückgenommen.

Im Ratsbeschluss geht es um das Wassermanagement. Damit soll der Kalterer See geschützt werden, aber nicht der Wald.

Die Einwände wurden mit einer einzigen Begründung abgelehnt. Wie will die Gemeinde einen Konsens mit sämtlichen Vereinen und Organisationen erzielen. Sorgsamer Umgang mit Trinkwasser ist äußerst wichtig.

Die Beschlussvorlage des Gemeindeausschusses sieht folgendes vor: Mit deren Umsetzung wurde die mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 6 vom 26.02.2024 eingesetzte Arbeitsgruppe betraut, welche sich dafür spezialisierter Techniker bedient.

Die Arbeitsgruppe wurde beauftragt Alternativstandorte zu finden. Es gibt bis heute dazu keinen Ausschussbeschluss.

Ist man dazu bereit, die heutige Beschlussvorlage zu ergänzen: Beauftragung der Arbeitsgruppe mit der Suche nach Alternativstandorte? Dies muss verbindlich erfolgen.

Bürgermeisterin Benin: Die Arbeitsgruppe hat mir gesagt, dass sie nicht zuständig sind, Alternativstandorte zu suchen, sondern der Projektträger.

Anderlan: Arbeitsgruppe: Eindeutige Botschaft war, dass der Techniker des Konsortium II Grades alternative Standorte suchen und der Arbeitsgruppe vorlegen muss. Diese Standorte werden dann von der Arbeitsgruppe begutachtet.

Dr. Oberparleiter: Die derzeitigen Standorte sind klar abzulehnen. Diese sind zu überdenken. Der Schutz des Waldes muss in die Ziele der Arbeitsgruppe aufgenommen werden. Neutrale Experten sollen von der Gemeinde beauftragt werden. Die Einleitung der Bauleitplanänderungen muss ausgesetzt werden. Ein Austausch mit den Bürgern muss vonseiten der Arbeitsgruppe erfolgen.

Anderlan: Der Rat hat der Arbeitsgruppe ganz klare Punkte vorgegeben. Wenn man sich dann für einen neuen Standorte geeinigt hat, wird man Schritt für Schritt weitergehen. Die Zusammensetzung und die Ziele wurden klar vorgegeben. Alle Fraktionssprecher haben sich darauf geeinigt.

Referent Vorhauser: Wir haben uns in der Arbeitsgruppe über die Vorgangsweise geeinigt und dabei bleiben wir.

Referentin Morandell: Wir haben uns bei der Arbeitsgruppe auf eine Vorgangsweise geeinigt und einen Tag später sind von den relevanten Vereinen von Kaltern diese Schreiben eingelangt. Diese Vorgehensweise ist nicht korrekt.

obiezioni sono state respinte su tutta la linea. Nel gruppo di lavoro non abbiamo ancora appreso che si stanno cercando due nuovi siti.

Poiché i due siti non sono più necessari, la modifica del piano urbanistico può essere ritirata.

Dott. Oberparleiter: Nella sua decisione di febbraio, il Consiglio ha deciso di istituire un gruppo di lavoro e di cercare insieme delle soluzioni. Questo non è ancora avvenuto. L'avvio delle procedure per le modifiche al PUC non sono ancora stati revocate.

La delibera del Consiglio riguarda la gestione delle acque. L'obiettivo dunque è proteggere il lago di Caldaro, ma non il bosco.

Le obiezioni sono state respinte con un'unica motivazione. Come intende il Comune raggiungere un consenso con tutte le associazioni e le organizzazioni? Un uso attento dell'acqua potabile è estremamente importante.

La bozza di deliberazione della Giunta comunale prevede quanto segue: La sua attuazione è stata affidata al gruppo di lavoro istituito con delibera del Consiglio comunale n. 6 del 26/02/2024, che si avvale a tal fine di tecnici specializzati.

Il gruppo di lavoro è stato incaricato di trovare siti alternative. Ad oggi non è stata approvata alcuna delibera di Giunta comunale.

Siamo disposti a modificare la bozza di deliberazione odierna? Incaricare il gruppo di lavoro della ricerca di siti alternative? Questo deve essere vincolante.

Sindaca Benin: Il gruppo di lavoro mi ha detto che non è responsabile della ricerca di siti alternativi, ma lo è il committente del progetto.

Anderlan: Gruppo di lavoro: il messaggio chiaro era che il tecnico del Consorzio di 2° grado deve cercare siti alternativi e presentarli al gruppo di lavoro. Questi siti saranno poi valutati dal gruppo di lavoro.

Dott. Oberparleiter: I siti attuali sono chiaramente da respingere. Devono essere riconsiderati. La protezione del bosco deve essere inclusa negli obiettivi del gruppo di lavoro. Il Comune dovrebbe incaricare esperti neutrali. L'avvio delle modifiche al piano urbanistico deve essere sospeso. Il gruppo di lavoro deve dialogare con i cittadini.

Anderlan: Il Comune ha fissato dei punti molto chiari per il gruppo di lavoro. Una volta concordata i nuovi siti, si procederà per gradi. La composizione e gli obiettivi sono stati chiaramente specificati. Tutti i portavoce del gruppo sono d'accordo su questo.

Assessore Vorhauser: Abbiamo concordato la procedura nel gruppo di lavoro e ci atteniamo ad essa.

Assessora Morandell: Abbiamo concordato una procedura nel gruppo di lavoro e un giorno dopo sono arrivate queste lettere dalle associazioni interessate di Caldaro. Questo modo di agire non è corretto.

Referent Pillon: Wir haben sehr intensiv darüber diskutiert. Der Projektträger ist das Konsortium II Grades und somit müssen vom Konsortium die Vorschläge über Alternativstandorte der Speicherbecken aufgezeigt werden.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Weissensteiner - Enthaltung wegen Formulierung -, von Ach) und 1 Gegen-Stimme (Oberparleiter,) durch Handerheben, anwesend 15 Ratsmitglieder, abwesend 3 Ratsmitglieder (Walter Morandell, Pernstich und Zwerger):

Die vom Gemeindeausschuss mit Beschluss Nr. 135 vom 11.04.2024 genehmigte Beschlussvorlage zu den Einwänden gegen den Gemeinderatsbeschluss Nr. 6 vom 26.02.2024 betreffend "Integrales Wassermanagement - Weitere Vorgehensweise" zu genehmigen.

6. Feuerwehrdienst: Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2023 für jede in dieser Gemeinde errichtete Feuerwehr

(Beschluss Nr. 19)

Bei der Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes ist der Gemeinderat Anton Anderlan im Sinne des Artikels 65 des Kodex der örtlichen Körperschaften genehmigt mit R.G. Nr. 2/2018 abwesend. Anwesende: 14

Bürgermeisterin Benin erläutert die Abschlussrechnung des Finanzjahres 2023 der Feuerwehren von Kaltern und bedankt sich für die vielen Einsätze.

Dr. Atz unterbreitet den Vorschlag, dass die Bürgermeisterin ein Dankeschreiben an die Freiwilligen Feuerwehren von Kaltern richtet, damit wir uns für die vielen Einsätze zum Schutze der Bevölkerung von Kaltern bedanken.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, durch Handerheben, anwesend 14 Ratsmitglieder, abwesend 4 Ratsmitglieder (Anderlan, Walter Morandell, Pernstich und Zwerger):

1. Die Rechnungslegungen für das Finanzjahr 2023 der nachstehend angeführten Freiwilligen Feuerwehren von Kaltern werden wie folgt genehmigt:

Freiwillige Feuerwehr / Corpo dei vigili del fuoco volontari ALTENBURG EO / CASTELVECCHIO ODV	Vorgesehene Beträge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN / ENTRATE	49.231,49	49.231,49	0,00	49.231,49
Kassastand 01.01.2023 / Fondo cassa 01.01.2023				
Kompetenzverwaltung / Gestione di competenza	32.900,00	34.412,03	0,00	34.412,03
Rückständerverwaltung / Gestione dei residui	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTEINNAHMEN / TOTALE DELLE ENTRATE	82.131,49	83.643,52	0,00	83.643,52
AUSGABEN / USCITE	0,00	0,00	0,00	0,00
Kassaabgang 01.01.2023 / Deficenza cassa 01.01.2023				
Kompetenzverwaltung /	82.131,49	29.160,50	0,00	29.160,50

Assessore Pillon: Ne abbiamo discusso molto intensamente. Il committente del progetto è il Consorzio di 2° grado e quindi è il consorzio che deve presentare proposte di ubicazione alternativa per i bacini di accumulo.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 12 voti favorevoli, 2 astensione (Weissensteiner, von Ach) e 1 voto contrario, presenti 15 consiglieri, assenti 3 consiglieri (Walter Morandell, Pernstich e Zwerger):

1. Di approvare la proposta di delibera approvata dalla Giunta comunale con delibera n. 135 dell'11/04/2024 per le osservazioni contro la deliberazione del consiglio comunale n.6 del 26/02/2024 riguardante "gestione integrata delle risorse idriche - Prossimi passi".

6. Servizio antincendio: Approvazione del rendiconto dell'esercizio finanziario 2023 di ciascun Corpo Volontario dei Vigili del Fuoco istituito in questo Comune

(deliberazione n. 19)

Durante la votazione di questo punto dell'ordine del giorno è assente il consigliere Anton Anderlan ai sensi dell'articolo 65 del codice degli enti locali approvato con L.R. n. 2/2018. Presenti: 14

La Sindaca Benin illustra il bilancio consuntivo dell'esercizio 2023 dei Vigili del Fuoco di Caldaro e li ringrazia per i numerosi interventi.

Il dott. Atz propone che la Sindaca invii una lettera di ringraziamento ai Vigili del Fuoco volontari di Caldaro per ringraziarli dei loro numerosi interventi a tutela della popolazione di Caldaro.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano ad unanimità di voti, presenti 14 consiglieri, assenti 4 consiglieri (Anderlan, Walter Morandell, Pernstich e Zwerger):

1. I rendiconti della gestione dell'anno 2023 dei sotto indicati Corpi Volontari dei Vigili del Fuoco vengono approvati come segue:

Gestione di competenza				
Rückst�ndeverwaltung / Gestione dei residui	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTAUSGABEN / TOTALE DELLE USCITE	82.131,49	29.160,50	0,00	29.160,50
Kassastand bei Abschluss des Finanzjahres – Fondo cassa alla chiusura dell'esercizio:				54.483,02
Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione:				

Freiwillige Feuerwehr / Corpo dei vigili del fuoco volontari KALTERN/MARKT EO / CALDARO PAESE ODV	Vorgesehene Betr�ge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e paga- menti	R�ckst�nde residui	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN / ENTRATE Kassastand 01.01.2023 / Fondo cassa 01.01.2023	55.551,04	55.551,04	0,00	55.551,04
Kompetenzverwaltung / Gestione di competenza	96.176,80	118.278,80	0,00	118.278,80
R�ckst�ndeverwaltung / Gestione dei residui	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTEINNAHMEN / TOTALE DELLE ENTRATE	151.727,84	173.829,84	0,00	173.829,84
AUSGABEN / USCITE Kassaabgang 01.01.2023 / Deficenza cassa 01.01.2023	0,00	0,00	0,00	0,00
Kompetenzverwaltung / Gestione di competenza	151.727,84	113.128,11	0,00	113.128,11
R�ckst�ndeverwaltung / Gestione dei residui	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTAUSGABEN / TOTALE DELLE USCITE	151.727,84	113.128,11	0,00	113.128,11
Kassastand bei Abschluss des Finanzjahres – Fondo cassa alla chiusura dell'esercizio:				60.701,73
Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione:				

Freiwillige Feuerwehr / Corpo dei vigili del fuoco volontari MITTERDORF EO / VILLA DI MEZZO ODV	Vorgesehene Betr�ge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e paga- menti	R�ckst�nde residui	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN / ENTRATE Kassastand 01.01.2023 / Fondo cassa 01.01.2023	89.315,74	89.315,74	0,00	89.315,74
Kompetenzverwaltung / Gestione di competenza	67.000,00	32.009,66	0,00	32.009,66
R�ckst�ndeverwaltung / Gestione dei residui	13.318,00	13.318,00	0,00	0,00
GESAMTEINNAHMEN / TOTALE DELLE ENTRATE	169.633,74	134.643,40	0,00	121.325,40
AUSGABEN / USCITE Kassaabgang 01.01.2023 / Deficenza cassa 01.01.2023	0,00	0,00	0,00	0,00
Kompetenzverwaltung / Gestione di competenza	163.015,37	44.403,10	0,00	44.403,10
R�ckst�ndeverwaltung / Gestione dei residui	6.618,37	6.618,37	0,00	0,00
GESAMTAUSGABEN / TOTALE DELLE USCITE	169.633,74	51.021,47	0,00	51.021,47
Kassastand bei Abschluss des Finanzjahres – Fondo cassa alla chiusura dell'esercizio:				83.621,93

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione:				
Freiwillige Feuerwehr / Corpo dei vigili del fuoco volontari OBERPLANITZING EO / PIANIZZA DI SOPRA ODV	Vorgesehene Beträge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN / ENTRATE Kassastand 01.01.2023 / Fondo cassa 01.01.2023	54.831,80	54.831,80	0,00	54.831,80
Kompetenzverwaltung / Gestione di competenza	40.460,00	35.259,28	0,00	35.259,28
Rückständerverwaltung / Gestione dei residui	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTEINNAHMEN / TOTALE DELLE ENTRATE	95.291,80	90.091,08	0,00	90.091,08
AUSGABEN / USCITE Kassaabgang 01.01.2023 / Deficenza cassa 01.01.2023	0,00	0,00	0,00	0,00
Kompetenzverwaltung / Gestione di competenza	95.291,80	21.725,55	0,00	21.725,55
Rückständerverwaltung / Gestione dei residui	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTAUSGABEN / TOTALE DELLE USCITE	95.291,80	21.725,55	0,00	21.725,55
Kassastand bei Abschluss des Finanzjahres – Fondo cassa alla chiusura dell'esercizio:				68.365,53
Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione:				

Freiwillige Feuerwehr / Corpo dei vigili del fuoco volontari ST. ANTON/PFUSS EO / SAN ANTONIO/POZZO ODV	Vorgesehene Beträge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN / ENTRATE Kassastand 01.01.2023 / Fondo cassa 01.01.2023	43.005,85	43.005,85	0,00	43.005,85
Kompetenzverwaltung / Gestione di competenza	122.608,00	145.829,58	0,00	145.829,58
Rückständerverwaltung / Gestione dei residui	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTEINNAHMEN / TOTALE DELLE ENTRATE	165.613,85	188.835,43	0,00	188.835,43
AUSGABEN / USCITE Kassaabgang 01.01.2023 / Deficenza cassa 01.01.2023	0,00	0,00	0,00	0,00
Kompetenzverwaltung / Gestione di competenza	165.613,85	118.362,67	0,00	118.362,67
Rückständerverwaltung / Gestione dei residui	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTAUSGABEN / TOTALE DELLE USCITE	165.613,85	118.362,67	0,00	118.362,67
Kassastand bei Abschluss des Finanzjahres – Fondo cassa alla chiusura dell'esercizio:				70.472,76
Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione:				

Freiwillige Feuerwehr / Corpo dei vigili del fuoco volontari ST. JOSEF AM SEE EO / SAN GIU-	Vorgesehene Beträge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
---	---	---	-----------------------	--

SEPPE AL LAGO ODV				
EINNAHMEN / ENTRATE Kassastand 01.01.2023 / Fondo cassa 01.01.2023	21.182,57	21.182,57	0,00	21.182,57
Kompetenzverwaltung / Gestione di competenza	53.700,00	54.412,97	0,00	54.412,97
Rückst�ndeverwaltung / Gestione dei residui	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTEINNAHMEN / TOTALE DELLE ENTRATE	74.882,57	75.595,54	0,00	75.595,54
AUSGABEN / USCITE Kassaabgang 01.01.2023 / Deficenza cassa 01.01.2023	0,00	0,00	0,00	0,00
Kompetenzverwaltung / Gestione di competenza	74.882,57	41.843,75	0,00	41.843,75
R�ckst�ndeverwaltung / Gestione dei residui	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTAUSGABEN / TOTALE DELLE USCITE	74.882,57	41.843,75	0,00	41.843,75
Kassastand bei Abschluss des Finanzjahres – Fondo cassa alla chiusura dell'esercizio:				33.751,79
Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione:				

Freiwillige Feuerwehr / Corpo dei vigili del fuoco volontari ST. NIKOLAUS EO / SAN NICOLO' ODV	Vorgesehene Betr�ge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e paga- menti	R�ckst�nde residui	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN / ENTRATE Kassastand 01.01.2023 / Fondo cassa 01.01.2023	59.289,78	59.289,78	0,00	59.289,78
Kompetenzverwaltung / Gestione di competenza	26.800,00	38.179,08	0,00	38.179,08
R�ckst�ndeverwaltung / Gestione dei residui	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTEINNAHMEN / TOTALE DELLE ENTRATE	86.089,78	97.468,86	0,00	97.468,86
AUSGABEN / USCITE Kassaabgang 01.01.2023 / Deficenza cassa 01.01.2023	0,00	0,00	0,00	0,00
Kompetenzverwaltung / Gestione di competenza	86.089,78	30.266,34	0,00	30.266,34
R�ckst�ndeverwaltung / Gestione dei residui	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTAUSGABEN / TOTALE DELLE USCITE	86.089,78	30.266,34	0,00	30.266,34
Kassastand bei Abschluss des Finanzjahres – Fondo cassa alla chiusura dell'esercizio:				67.202,52
Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione:				

Freiwillige Feuerwehr / Corpo dei vigili del fuoco volontari UNTERPLANITZING EO / PIANIZZA DI SOTTO ODV	Vorgesehene Betr�ge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e paga- menti	R�ckst�nde residui	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
--	--	---	-----------------------	--

EINNAHMEN / ENTRATE	113.696,58	113.696,58	0,00	113.696,58
Kassastand 01.01.2023 / Fondo cassa 01.01.2023				
Kompetenzverwaltung / Gestione di competenza	22.850,00	28.430,94	0,00	28.430,94
Rückständeverwaltung / Gestione dei residui	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTEINNAHMEN / TOTALE DELLE ENTRATE	136.546,58	142.127,52	0,00	142.127,52
AUSGABEN / USCITE	0,00	0,00	0,00	0,00
Kassaabgang 01.01.2023 / Deficenza cassa 01.01.2023				
Kompetenzverwaltung / Gestione di competenza	136.546,58	26.391,31	0,00	26.391,31
Rückständeverwaltung / Gestione dei residui	0,00	0,00	0,00	0,00
GESAMTAUSGABEN / TOTALE DELLE USCITE	136.546,58	26.391,31	0,00	26.391,31
Kassastand bei Abschluss des Finanzjahres – Fondo cassa alla chiusura dell'esercizio:				115.736,21
Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione:				

Anderlan betritt wieder den Sitzungssaal.

Anderlan rientra nella sala riunioni.

7. Verlängerung der Vergabe in Konzession der Führung des Reitsport-Übungsplatzes in der Lokalität "Altenloch" an den Verein "Kalterer Freizeitreiter"

(Beschluss Nr. 20)

7. Proroga dell'appalto in concessione della gestione del campo di esercitazione per lo sport equestre nella località "Altenloch" all'associazione sportiva "Kalterer Freizeitreiter"

(deliberazione n. 20)

Bürgermeisterin Benin erläutert die Verlängerung der Vergabe in Konzession der Führung des Reitsport-Übungsplatzes in der Lokalität "Altenloch" an den Verein "Kalterer Freizeitreiter"

La Sindaca Benin illustra la proroga dell'appalto in concessione della gestione del campo di esercitazione per lo sport equestre nella località "Altenloch" all'associazione sportiva "Kalterer Freizeitreiter"

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, durch Handheben, anwesend 15 Ratsmitglieder, abwesend 3 Ratsmitglieder (Walter Morandell, Pernstich und Zwerger):

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano ad unanimità di voti, presenti 15 consiglieri, assenti 4 consiglieri (Walter Morandell, Pernstich e Zwerger):

1. Die Führung des Reitsport-Übungsplatzes in der Lokalität Altenloch auf der gemeindeeigenen Bp. 2065, K.G. Kaltern, und auf einem Teil der Gp. 2057/1, K.G. Kaltern, wie diese Grundfläche auf beiliegendem Lageplan im Maßstab 1:1000 abgegrenzt ist, dem Verein „KALTERER FREIZEITREITER“, zu übertragen;

1. Di affidare in concessione all'associazione „KALTERER FREIZEITREITER“ la gestione dell'impianto di esercitazione per lo sport equestre, sulla p.ed. 2065, C.C. Caldaro, e una parte della superficie della p.f. 2057/1, C.C. Caldaro, in proprietà del Comune, superficie che é disegnata sull'allegata planimetria in scala 1:1000;

Dies zu folgenden wesentlichen Bedingungen:

Questo alle seguenti essenziali condizioni:

- Für die Dauer von 9 (neun) Jahren, ab dem 01. Juni 2024

- Per la durata di 9 anni, dal 1 giugno 2024

- Gegen den symbolischen Pachtschilling von jährlichen € 25,00.

- Per il canone d'affitto annuo di € 25,00;

2. Mit dem Verein eine Vereinbarung in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen, mit dem Wortlaut des diesem Beschluss beiliegenden Entwurfes, der hiermit genehmigt wird.

2. Di stipulare con l'associazione una convenzione in forma pubblica amministrativa, e precisamente con il contenuto della bozza allegata a questa delibera, la quale viene qui approvata.

3. Die mit der Abfassung und Registrierung des abzuschließenden Vertrages zusammenhängenden Spesen und Gebühren zur Hälfte zu Lasten der Gemeinde zu übernehmen.

3. Di assumere a carico del Comune la metà delle spese e dei diritti per la stesura e la registrazione del contratto da stipularsi.

4. Die angenommene Ausgabe von Euro 250,00 zu verpflichten.

4. Di imputare la spesa presunta di Euro 250,00.

Allfälliges:

Varie:

Bürgermeisterstellvertreter Dr. Atz: Am 14. Mai 2024 ab 19.30 Uhr findet in der Sparkassengalerie ein Workshop für die Ausarbeitung von Maßnahmen betreffend den Klimaplan statt. Dazu sind alle Gemeinderäte herzlich eingeladen. Nach der Datenanalyse des gesamten Gemeindegebietes ist die Gemeindeverwaltung dazu angehalten, eine Strategie und dazugehörige Maßnahmen auszuarbeiten, welche eine Reduktion der CO2-Emissionen zum Ziel haben sollen.

Bernard Walter: Was geschieht mit dem Bocciagegebäude?

Bürgermeisterin Benin: Es gibt Feuchtigkeitsschäden im Gebäude. Mit dem Verwaltungsüberschuss soll das Gebäude saniert werden.

Maier: Das Bocciagegebäude wurde jetzt ausgeräumt und nach der Sanierung der Feuchtigkeitsschäden soll diese Struktur umgehend wieder genutzt werden.

Referent Ambach: Bei der letzten Ratssitzung haben wir einstimmig beschlossen, weitere Informationen betreffend die Geltendmachung des Vorkaufsrechtes des Gebäudes B.p. 276 K.G. Kaltern, Heisskeller, einzuholen.

Das Treffen mit Landeskonservatorin Dr. Dalla Torre und RA Dr. Antonucci hat am 05.04.2024 stattgefunden. Wir waren von der Auskunft enttäuscht. Es ist unmöglich, innerhalb so kurzer Zeit ein Vorkaufsrecht geltend zu machen. Das Gesetz müsste doch für die Gemeinden und dem Land gemacht werden und nicht für die Baulöwen und Spekulanten.

Generalsekretär Dr. Johann Kreithner:

Beim Treffen vom 05.04.2024 wurden folgende 2 Fragen an die Landeskonservatorin Dr. Dalla Torre Karin und an den RA Dr. Antonucci gestellt:

1) Ist es möglich das Vorkaufsrecht eines denkmalgeschützten Gebäudes für die Realisierung von Wohnungen für den geförderten Wohnbau geltend zu machen?

Antwort: Es geht um die kulturelle Aufwertung des denkmalgeschützten Gebäudes gemäß Art. 62 Absatz 2 des Kodex der Kultur- und Landschaftsgüter (gesetzesvertretendes Dekret vom 22.1.2004 Nr. 42: Innerhalb von 20 Tagen ab der Meldung unterbreiten die Regionen und die anderen Gebietskörperschaften dem Ministerium einen Vorschlag zur Geltendmachung des Vorkaufsrechtes, dem der Beschluss des zuständigen Organs beizulegen ist, mit dem die erforderliche finanzielle Deckung der Ausgabe im Haushalt der Körperschaft gesichert und als Zweck ausdrücklich die Aufwertung des Gutes angegeben wird). Der Wille des Gesetzgebers ist der Schutz des denkmalgeschützten Gebäudes. Italien hat einen sehr strengen Denkmalschutz. Die Gemeinde hat gesetzlich keine Bevorzugung für den Ankauf des Gebäudes.

Um das Vorkaufsrecht geltend zu machen, ist eine außerordentliche Begründung unbedingt erforderlich: z.B. um ein Museum oder Ausstellungsräume zu errichten.

Siehe Urteil TAR Bozen Nr. 203/2019: "bessere valorizzazione e fruizione del pregio artistico nell'interesse comune, nonché l'accessibilità".

Vicesindaco dott. Atz: Il 14 maggio 2024 dalle ore 19.30, nella sala della Cassa di Risparmio, si terrà un workshop per sviluppare le misure relative al piano climatico. Tutti i consiglieri comunali sono cordialmente invitati a partecipare. Dopo aver analizzato i dati relativi all'intero territorio comunale, l'amministrazione comunale dovrà elaborare una strategia e le relative misure volte a ridurre le emissioni di CO2.

Bernard Walter: Cosa succederà all'edificio delle bocce?

Sindaca Benin: L'edificio è danneggiato dall'umidità. L'edificio sarà ristrutturato con l'avanzo di amministrazione.

Maier: L'edificio delle bocce è stato sgomberato e, una volta riparati i danni dell'umidità, questa struttura sarà immediatamente riutilizzata.

Assessore Ambach: Durante l'ultima riunione del Consiglio, abbiamo deciso all'unanimità di ottenere ulteriori informazioni in merito all'esercizio del diritto di prelazione sull'edificio p.ed. 276 CC Caldaro, Heisskeller.

L'incontro con la sovrintendente dei beni culturale dott. Dalla Torre e l'avvocato dott. Antonucci ha avuto luogo il 05.04.2024. Siamo rimasti delusi dalle informazioni fornite. È impossibile far valere un diritto di prelazione in un periodo di tempo così breve. La legge dovrebbe essere fatta per i Comuni e lo Stato e non per i signori dell'edilizia e gli speculatori.

Segretario generale dott. Johann Kreithner:

Nella riunione del 05.04.2024 sono state poste le seguenti 2 domande alla sovrintendente dei beni culturale dott. Dalla Torre e all'avvocato dott. Antonucci:

1) È possibile far valere il diritto di prelazione su un edificio vincolato per la realizzazione di appartamenti di edilizia agevolata?

Risposta: la finalità è la valorizzazione culturale del bene ai sensi dell'art. 62 comma 2 del codice dei beni culturali e del paesaggio (Decreto legislativo 22.1.2004 n. 42:2. La regione e gli altri enti pubblici territoriali, nel termine di venti giorni dalla denuncia, formulano al Ministero una proposta di prelazione, corredata dalla deliberazione dell'organo competente che predisponga, a valere sul bilancio dell'ente, la necessaria copertura finanziaria della spesa indicando le specifiche finalità di valorizzazione culturale del bene.

L'intento del legislatore è quello di proteggere l'edificio tutelato. L'Italia ha leggi molto severe sulla tutela dei monumenti. Il Comune non è legalmente avvantaggiato nell'acquisto dell'edificio.

Per far valere il diritto di prelazione, è assolutamente necessaria una giustificazione straordinaria: ad esempio, la realizzazione di un museo o di sale espositive.

Si veda la sentenza TAR Bolzano n. 203/2019: "migliore valorizzazione e fruizione del pregio artistico nell'interesse comune, nonché l'accessibilità".

Es gab die letzten 5 Jahre zwei erfolgreiche Versuche vonseiten der Gemeinde Partschins und des Landes, das Vorkaufsrecht geltend zu machen. Es gibt nun eine Schadensklage beim Landesgericht.

Für die Realisierung von Wohnungen für den geförderten Wohnbau kann das Vorkaufsrecht des denkmalgeschützten Gebäudes nicht geltend gemacht werden.

Für den geförderten Wohnbau kann die Gemeinde ein Gebäude ankaufen oder die Ausweisung eines Baugebietes vornehmen.

Position Gewölbe im Keller des Gebäudes: Es reicht nicht aus, nur die Gewölbe im Keller einer öffentlichen Nutzung zuzuführen. Nur diese kulturelle Aufwertung wäre zu wenig, um ein Vorkaufsrecht geltend zu machen.

2) Termine für die Geltendmachung des Vorkaufsrechtes:

Der Notar hat dem Landesdenkmalamt den Kaufvertrag am 04.03.2024 übermittelt. Das Schreiben an die Gemeinde Kaltern erfolgte am 11.03.2024. Der Ausschuss hat am 21.03.2024 den Lokalausweis beim Gebäude durchgeführt.

Laut RA Antonucci beginnt die 20 Tage Frist für die Ausübung des Vorkaufsrechtes ab den 04.03.2024.

Das Land hat mit Ablauf 04.03.2024 60 Tage Zeit, um das Vorkaufsrecht geltend zu machen.

Laut Mitteilung des Landesdenkmalamtes vom 11.03.2024 muss die Gemeinde innerhalb der gesetzlich festgelegten 20 Tage 2 Beschlüsse fassen:

- a) Beschluss beinhaltend die außerordentliche Begründung für die Geltendmachung des Vorkaufsrechtes.
- b) Beschluss über die finanzielle Deckung der Ausgabe im Haushalt der Körperschaft.

Buchhalterisches Prinzip für den Ankauf eines Gebäudes:

Die finanzielle Deckung der Investitionsausgaben besteht aus den festgestellten Mitteln des laufenden Haushaltsjahres, z.B. ein bereits aufgenommenes Darlehen (mit unterzeichneten Vertrag) oder ein Dekret für die Gewährung eines Verlustbeitrages vom Land.

Generalsekretär: Die Frist für die Gemeinden müsste auf 40 – 50 Tage erhöht werden, damit eine Gemeinde in der Lage versetzt wird, das Vorkaufsrecht auch geltend zu machen.

Von Ach: Die Grenzwerte der Strahlungswerte sollen für die 5G Technologie erhöht werden. Hat die Gemeinde Kaltern sich dagegen ausgesprochen?

Bürgermeisterin Benin: Ja. Dies ist bereits als erste Gemeinde Südtirols geschehen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Negli ultimi 5 anni ci sono stati due tentativi falliti da parte del Comune di Parcines e della Provincia di far valere il diritto di prelazione. Ora è stata presentata un'azione di risarcimento danni presso il Tribunale provinciale.

Il diritto di prelazione sull'edificio tutelato non può essere fatto valere per la realizzazione di appartamenti di edilizia sovvenzionata.

Il Comune può acquistare un edificio per l'edilizia sovvenzionata o designare un'area edificabile.

Posizione delle volte nel seminterrato dell'edificio: non è sufficiente destinare le volte del seminterrato all'uso pubblico. Questa valorizzazione culturale da sola non è sufficiente per far valere il diritto di prelazione.

2) Termini per far valere il diritto di prelazione:

Il notaio ha trasmesso il contratto di acquisto alla Soprintendenza provinciale ai beni culturali il 04/03/2024. La lettera al Comune di Caldaro è stata inviata l'11.03.2024. La Giunta comunale ha effettuato il sopralluogo presso l'edificio il 21.03.2024.

Secondo avv. Antonucci, il periodo di 20 giorni per esercitare il diritto di prelazione inizia il 4 marzo 2024. La Provincia ha 60 giorni di tempo a decorrere dal 4 marzo 2024 per esercitare il diritto di prelazione.

Secondo la lettera della Soprintendenza provinciale ai beni culturali dell'11 marzo 2024, il Comune deve adottare 2 delibere entro i 20 giorni previsti:

- a) Delibera contenente la motivazione straordinaria per l'esercizio del diritto di prelazione.
- b) Delibera sulla copertura finanziaria della spesa nel bilancio comunale.

Principio contabile per l'acquisto di un edificio:

La copertura finanziaria della spesa in conto capitale è costituita dai fondi esigibili dell'esercizio in corso, ad esempio un mutuo già acceso (con contratto di mutuo firmato) o un decreto di concessione di un contributo a fondo perduto da parte della Provincia.

Segretario generale: La scadenza per i comuni dovrebbe essere portata a 40-50 giorni, in modo che un comune possa effettivamente esercitare il diritto di prelazione.

Von Ach: I limiti di radiazione verranno aumentati con la tecnologia 5G. Il Comune di Caldaro si è espresso contrario in merito?

Sindaca Benin: Sì. Siamo stati il primo comune dell'Alto Adige a farlo.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.30



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Der Sekretär/Il segretario:
KREITHNER Dr. Johann
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il Consigliere comunale
GREIF MARGARETH
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)